

22. Januar 2021

Liebe Eltern der Mühlbergschule,

nach den Beschlüssen dieser Woche in Berlin und weiteren des Corona-Kabinetts in Wiesbaden, sind alle Schulen in Hessen heute nochmals über die Schulsituation für die kommenden Wochen informiert worden. Zusätzlich zu diesem Brief erhalten Sie heute also auch den Brief unseres Kultusministers Herrn Prof. Dr. Lorz. Die wichtigsten daraus resultierenden Informationen, weitere spezifische Infos zu unserem Schulstandort, sowie einige Worte zur allgemeinen Lage und vielleicht auch Stimmung möchten wir Ihnen heute zukommen lassen:

Wir wissen sehr gut, welche besonderen Herausforderungen Sie täglich mit Kindern zu Hause im Distanzunterricht bewältigen. Wir unterstützen Sie dabei so gut es geht! Bitte melden Sie sich bei Ihren Klassenlehrkräften, wenn Sie eine besondere Beratung oder besondere Hilfe benötigen. Wir wollen versuchen Ihr Kind, auch in der Distanz, so gut es geht zu unterstützen! Wir alle, auch wir selbst als Mütter, wissen, was Sie derzeit leisten!

Es gilt weiterhin: Bitte schicken Sie Ihr Kind nur dann zur Schule in den Präsenzunterricht, wenn Sie keinerlei Möglichkeit haben Ihr Kind zu Hause zu betreuen. Verständlicherweise wünschen sich einige Kinder in Distanz zu ihren Freunden in die Präsenz zu kommen und ja: Der Mangel an sozialen Kontakten ist schmerzlich! Dennoch sind Sie als Eltern diejenigen, die die Entscheidung treffen. **Können Sie die Betreuung zu Hause organisieren, so sollte Ihr Kind zu Hause bleiben. Mit Sorge beobachten wir in verschiedenen Schulbezirken die wachsenden Zahlen der Kinder in Präsenz. Deutschland bleibt im Lockdown bis Mitte Februar, dieser wurde sogar nochmals verschärft. Vor diesem Hintergrund macht es Sinn die Präsenzbeschulung für die Kinder nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn man darauf dringend angewiesen ist. Wir bitten alle Eltern, die sich nun mit dem Gedanken tragen, ihr Kind doch in die Präsenzbeschulung zu schicken, zu überlegen, ob dies wirklich sein muss. Ziel ist, die Kontakte zu reduzieren! Das geht nur, wenn alle, die dies ermöglichen können, mithelfen!** Zwar sinken die Infektionszahlen derzeit langsam – aber es gibt ein paar neue Unbekannte im Gesamtgeschehen. Die Virusmutationen verbreiten sich vermutlich schneller und werden anscheinend auch von Kindern leichter weitergegeben. Vor diesem Hintergrund sollten wir so vorsichtig sein, wie möglich, damit wir in ein paar Wochen bald alle Kinder wieder zurück in die Schule holen können!

Ärgerlich und enttäuschend für Ihre Kinder, für Sie und für die Lehrkräfte ist die Instabilität des Videokonferenzsystems Big Blue Button, das in vielen unserer Klassen genutzt wird. Big Blue Button ist das vom Ministerium favorisierte Tool, dass auch eine Integration in das Landesschulportal finden soll. Es entspricht den höchsten Datenschutzerfordernissen, weshalb wir uns entschieden haben, dieses über ein Sonderbudget zu kaufen. Nun scheint es so zu sein, dass die Server immer wieder massiv überlastet sind. Von unserer Seite wurde diese Beschwerde sowohl an die Anbieterfirma als auch über das Staatliche Schulamt an die Lehrkräfteakademie weitergeleitet. Wir hoffen auf eine schnelle Verbesserung! Ab Dienstag dieser Woche zeigte sich eine Verbesserung der Stabilität, wir hoffen, dass dies so bleibt und alle Verantwortlichen weiter an Verbesserungen arbeiten.

Nun weitere wichtige Einzelheiten:

- Für unser Bundesland gilt, dass sich bis zum 14.02.2021 an der derzeitigen Schulsituation nichts ändern wird. D.h.: Die Präsenzpflcht bleibt ausgesetzt! **Alle Eltern, die dies ermöglichen können, betreuen Ihre Kinder zu Hause.**
- **Die Kinder in der Schule in Präsenz und die Kinder zu Hause in Distanz arbeiten an denselben Inhalten.** Die Arbeitsmaterialien sind identisch aufgesetzt. Ihr Kind hat keinen Nachteil, wenn es zu Hause bleibt und keinen Vorteil, wenn es in der Schule ist. Dies gilt umgekehrt genauso. **Die Inhalte des Präsenzunterrichts orientieren sich am Distanzunterricht. Damit berücksichtigen wir die Vorgabe des Kultusministeriums.**
- Die Videokonferenzen der Mühlbergschule im Distanzunterricht stellen eine Möglichkeit dar, den Kontakt zu den Kindern zu halten und mit den Kindern in Beziehung zu bleiben. Darauf liegt der Schwerpunkt der Videokonferenzen. Eine Ausnahme bildet das Fach Italienisch. Im bilingualen Zweig hat das Fach eine besondere Wertigkeit und lebt natürlich vom mündlichen Sprachgebrauch. Daher bieten beide Maestras Italienisch-Videokonferenzen an.
- So gut es geht versuchen wir die Kinder in Präsenz an den Videokonferenzen teilhaben zu lassen. Manchmal hakt es noch an der Logistik, manchmal auch an der Technik. Dennoch ist es vor allem Herrn Kirschner zu verdanken, dass wir diese Möglichkeit an der Mühlbergschule überhaupt haben. Für die kommende Woche versuchen wir, uns hier weiter zu verbessern und Problemstellen zu beheben.

- Da wir in der kommenden Woche mehr Kinder in der Notbetreuung haben, müssen wir anteilig **einen Tag pro Woche** auch die meisten Klassenlehrkräfte vor Ort einplanen. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Anzahl der Videokonferenzen, die per Gesamtkonferenzbeschluss vereinbart sind.
- Die unterschiedlichen Unterrichtsformen (Präsenz und Distanz) haben keinen Einfluss auf die Leistungsbewertung.
- Klassenarbeiten finden bis zum 14.02.2021 nicht statt.
- Wir informieren Sie darüber, dass die Zeugniskonferenzen für Jahrgang 3 und 4 in dieser Woche auf Grund der Pandemiesituation mittels Videokonferenzsystem Big Blue Button durchgeführt wurden. Eine Aufzeichnung fand nicht statt. Die rechtliche Möglichkeit, Konferenzen elektronisch durchzuführen, wurde durch § 11 Abs. 5 Satz 1 Konferenzordnung (KonfO) und § 21 Abs. 1 Satz 2 KonfO eröffnet. Die Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung personenbezogener Daten und die Einhaltung des Datenschutzes wurden sichergestellt.
- Die Beratungsgespräche zum Übergang 4-5 finden vorzugsweise auch per Videokonferenztool Big Blue Button statt. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, so richten Sie den Wunsch nach einem Vor-Ort-Gespräch bitte an Ihre Lehrkraft. Es kann dann unter strengen Hygieneauflagen vor Ort durchgeführt werden. Wir bitten Sie, darauf nur bei ganz besonderen Bedarfen zurückzugreifen. Beim Start des Beratungsgesprächs zum Übergang per Videokonferenz werden Sie anfangs nochmals nach Ihrem Einverständnis gefragt und dies wird protokollarisch festgehalten.
- Zwar dürfen wir die Zeugnisse für Jahrgang 3 und 4 ausnahmsweise auch noch im Februar ausgeben, dennoch wissen wir, dass die meisten Kinder und Eltern sich den Erhalt des Zeugnisses regulär am 29.01. wünschen. Die Zeugnisausgabe für die Präsenzkinder erfolgt automatisch vor Ort und die Kinder nehmen ihr Zeugnis dann ganz normal mit nach Hause. Der Unterricht für Kinder in Präsenz endet am Freitag, den 29.01. um 10:45 Uhr. Für die Kinder in Distanz erfolgt die Ausgabe der Zeugnisse am 29.01.21 in Schichten. Diese sind wie folgt:
10:00-11:00 Uhr über die Fenster im Erdgeschoss der Mühlbergschule.
Für die Kinder des Jahrgangs 4 wird dem Zeugnis auch das Anmeldeformular für die weiterführende Schule samt aller Beiblätter hinzugefügt.
Für alle Eltern, die dies am Freitag, 29.01., nicht schaffen, gibt es die Möglichkeit die Zeugnisse im Rahmen der montäglichen Materialausgabe mit abzuholen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich ab dem 01.02.2021 telefonisch oder per Mail im Sekretariat zu melden und um postalische Zusendung zu bitten. Die Schulpost allerdings benötigt ein paar Tage und ist nicht so schnell wie die „gelbe“ Post.
- Klassenfahrten sind weiterhin bis mindestens zu den Osterferien ausgesetzt.
- Möchten Sie als Eltern die Möglichkeit des **zusätzlichen Kinderkrankentagegeldes** in Anspruch nehmen, da Ihr Kind im Distanzunterricht verweilt, so können wir Ihnen nun ein Formular der Bundesregierung ausfüllen, das Sie Ihrer Krankenkasse vorlegen können. Bitte wenden Sie sich mit der Bitte um dieses Formular per Mail an das Sekretariat.
- Zu den kommenden Oster- und Sommerferien wird es an den hessischen Schulen teilweise wieder Lerncamps geben. Genauere Infos dazu folgen im Februar.
- Für den Zeitraum ab dem 15.02. (Achtung: Frankfurt hat am 15.02. einen beweglichen Ferientag/Rosenmontag) plant die Landesregierung ein Wechselmodell. Dies bedeutet, dass jede Klasse in zwei Gruppen geteilt wird, die im Wechsel beschult werden. Eine Notbetreuung wird eingerichtet. Einzelheiten zu diesem Modell sind derzeit noch nicht bekannt. Wir informieren Sie sobald wir Genaueres erfahren haben!
- Das Bundesland Hessen strebt eine Rückkehr in den eingeschränkten Regelbetrieb für die Grundschule zu einem frühen Zeitpunkt im März an. Alle diese Planungen sind natürlich abhängig von den Infektionszahlen.
- Bitte bedenken Sie, dass an der Mühlbergschule am 02.02.2021 ein Päd. Tag angesetzt ist. Wir arbeiten in diesem Rahmen an einer Einführung ins hessische Schulportal. In diesen Zeiten ist dies für uns im Zuge der Digitalisierung ein wichtiger Tag. Ihre Kinder können an diesem Tag ganztägig in den Horten aufgenommen werden. Sollten Sie Ihr Kind keinen Hortplatz haben, kontaktieren Sie uns bitte. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Liebe Eltern, möglicherweise ärgern Sie sich heute über unsere kritischen Worte am Beginn dieses Briefes oder fühlen sich unter Druck gesetzt! Letzteres beabsichtigen wir ganz sicher nicht. Es war uns einfach wichtig, heute ein paar Gedankenanstöße zu formulieren. Bitte melden Sie sich bei Ihren Lehrkräften, bei Ihren Elternvertreter*innen, und natürlich auch bei uns, so Sie ein Anliegen haben oder sich mit kritischer Stimme zu Wort melden möchten!

Wir wünschen Ihnen allen für die kommenden Wochen ganz viel Kraft! Lachen Sie mit Ihren Kindern, fast immer gibt es dazu Gründe! Dennoch wissen wir, dass die Emotionen in diesen Zeiten auch unter der Last all der Dinge, Aufgaben und Sorgen einmal überkochen können. Denken Sie an den langen Atem, den es momentan braucht und verschaffen Sie sich an der frischen Luft einmal Luft, wenn der lange Atem auszugehen droht!

In diesem Sinne grüßen wir Sie herzlich!

Ihre

Katja Gramer & Silke Krämer